Microsoft

4 Möglichkeiten für Anywhere Office

4 Möglichkeiten für Anywhere Office

Das Geschäft beschränkt sich nicht mehr auf physische Gebäude oder Orte. Die Mitarbeiter von heute sind mobil und vernetzen sich mit Kunden und Teams über Städte hinweg und auf der ganzen Welt. Sehen Sie, wie Sie Anywhere Office ermöglichen können, um eine sichere Produktivität und Konnektivität für Ihre Mitarbeiter überall und jederzeit zu gewährleisten.

In diesem E-Book erfahren Sie mehr über vier einfache Möglichkeiten, die Leistung von Windows 10 und Microsoft Office 365 auszuschöpfen. Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter dabei, die Produktivität zu steigern und mit Kollegen in Verbindung zu bleiben, ohne dafür einen traditionellen Arbeitsplatz betreten zu müssen.

Mithilfe neuer Technologien können alle durch eine sichere, kontinuierliche Arbeits-Experience in Verbindung bleiben. Teilen Sie Inhalte, verwalten Sie Dateien und genießen Sie eine nahtlose Zusammenarbeit mit anderen, während Sie Ihre Aufgaben erledigen. Anywhere Office steht Ihnen heute zur Verfügung.

Inhalt

Einführung
Willkommen bei Anywhere Office 4

01
Anywhere Office ermöglichen 6

02
Stets vernetzt mit Anywhere Office 11

03
Anywhere Office schützen 15

04
Tools, die Anywhere Office zur Realität machen 19

Schlussbemerkungen
Der Arbeitsplatz entwickelt sich weiter 22

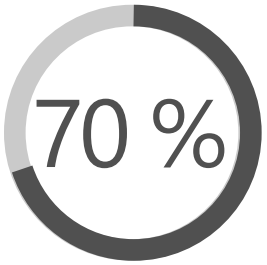
Einführung

Willkommen bei Anywhere Office

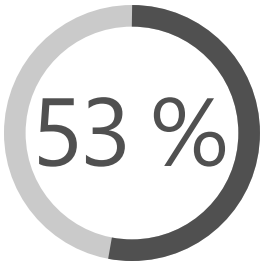
Das moderne Büro ist überall dort, wo Menschen produktiv und verbunden sein können

Das Zeitalter, in dem Sie jeden Tag die gleiche Stundenzahl in ein und demselben Raum verbringen, gehört zunehmend der Vergangenheit an. Die Arbeitswelt verändert sich. Die Mitarbeiter von heute möchten über die Flexibilität verfügen, ihre Arbeit wann und wo sie möchten zu erledigen. Der Nutzer von heute wünscht sich Anywhere Office.

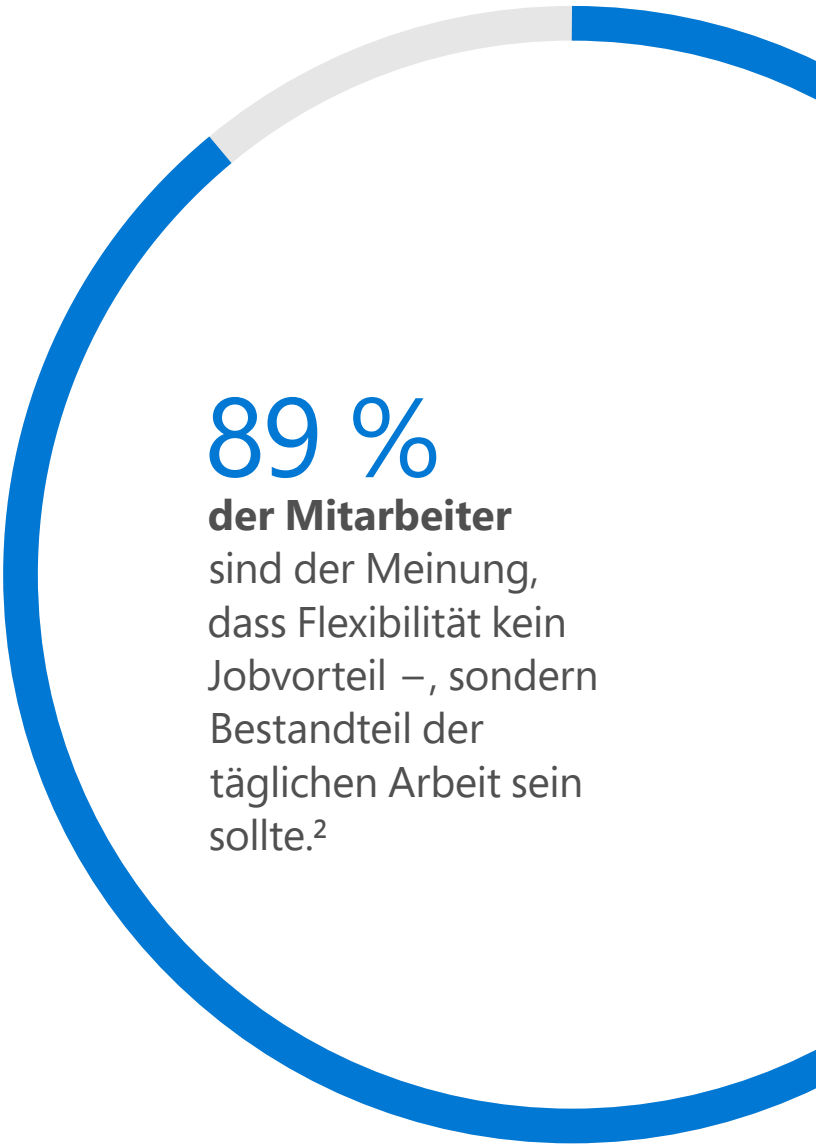
Neuen Veränderungen werden neue Herausforderungen folgen. Manager sollten flexibel bleiben, Mitarbeiter zu ihren Erwartungen an die Arbeit befragen und ihnen Zugang zu sicheren Technologien bieten, die die Produktivität optimieren. Mitarbeiter müssen neue Fähigkeiten entwickeln, um den Fokus und die Abläufe dort aufrechtzuerhalten, wo sie arbeiten. Teams brauchen Tools, mit denen sie in Verbindung bleiben können, um Zusammenarbeit und Innovation voranzutreiben.



der Experten arbeiten **mindestens einen Tag in der Woche remote.**



der Experten arbeiten mindestens die Hälfte der Woche **remote.**[1]



Anywhere Office ermöglichen

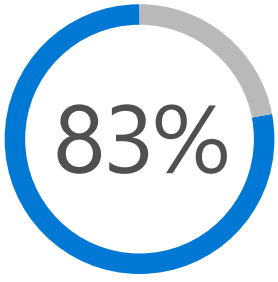
01

Anywhere Office ermöglichen

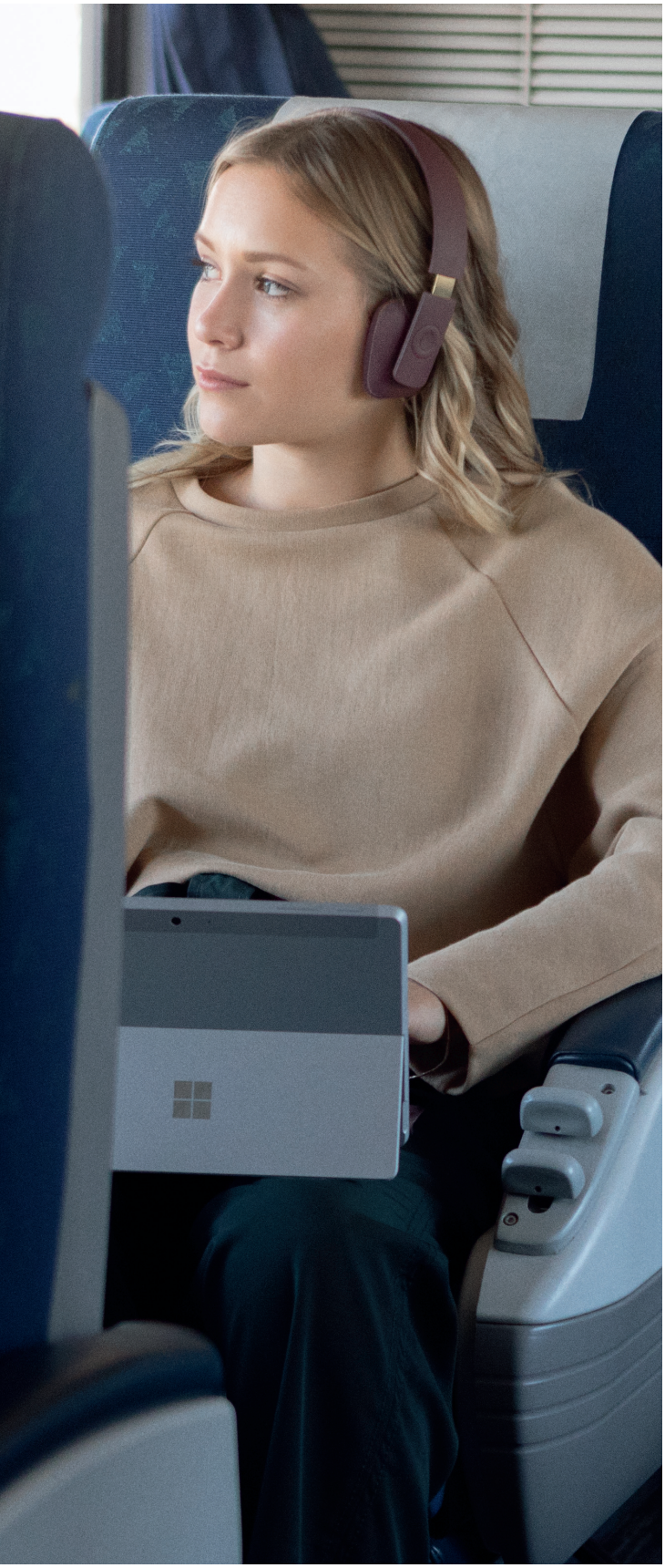
Remote-Arbeit hat ihre Vorteile: Sie können überall flexibel arbeiten, Privatleben und Arbeit besser in Einklang bringen, und ersparen sich lange Pendelfahrten, um einige Beispiele zu nennen. Remote-Arbeit bringt jedoch auch Nachteile mit sich. Mitarbeiter können sich oft isoliert fühlen, Sicherheitsrichtlinien missachten oder an Produktivität verlieren. Mit folgenden Schritten können sie diesen Nachteilen entgegenwirken:

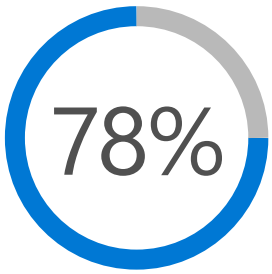
Einen Arbeitsbereich einrichten. Mitarbeiter sollten unabhängig vom Standort einen Bereich einrichten, an dem sie problemlos auf notwendige Arbeitsmaterialien zugreifen können. Unterwegs kann das schwierig werden. In diesen Fällen ist es wichtig, Arbeitskonsistenzen aufzubauen. Es könnte bestimmte Gegenstände geben, die ein Mitarbeiter immer benutzt –, eine To-Go-Tasse, Schreibutensilien, einen Laptoptisch, Lieblings-Kopfhörer usw. Wenn Mitarbeiter viel reisen, ziehen sie es möglicherweise vor, in einer bestimmten Art von Café oder einer lokalen Bibliothek zu arbeiten. Wenn Sie bei solchen Details auf Einheitlichkeit achten, kann bei Remote-Arbeit das Gefühl entstehen, im Homeoffice zu arbeiten.

Die richtigen Tools finden. Sobald ein physischer Arbeitsbereich eingerichtet ist, muss er mit den notwendigen Tools ausgestattet werden, darunter ein Laptop und eine zuverlässige Internetverbindung. Dies kann zwar eine Herausforderung sein, wenn Sie abseits des Büros arbeiten. Der Einsatz von LTE-fähigen Geräten kann aber eine konsistente Konnektivität ermöglichen. Computer sollten mit der Software, den Programmen und den Apps ausgestattet sein, die die Mitarbeiter benötigen, um ihrer Arbeit so effizient wie möglich nachzugehen.



der Arbeitnehmer glauben nicht, dass sie im Büro sein müssen, um produktiv zu sein.





der IT-Führungskräfte sind der Ansicht, dass Tools für Zusammenarbeit aufgrund zunehmender Remote-Arbeit notwendig werden.[4]

Funktionen wie Dateifreigabe und Organisation in einer teilbaren Cloudlösung können die Zusammenarbeit unterstützen. Eine Investition in Software für Zusammenarbeit wie Microsoft Teams, Stream oder Yammer kann die Kommunikation, Dateifreigabe und Video-Chat-Funktionen für Ihre Remote- bzw. flexiblen Teams vereinfachen und unterstützen.

Jederzeit arbeiten. Wenn Remote-Mitarbeiter in die notwendigen Tools investiert haben, um für eine zuverlässige Verbindung zu sorgen, wird die Welt zu ihrem Büro. Sie sitzen gerade im Wartezimmer? Holen Sie ein LTE-fähiges Gerät wie Microsoft Surface Pro oder Surface Go heraus und stellen Sie Ihre PowerPoint-Präsentation fertig. Sie kommen zu spät zu einem Meeting? Fahren Sie rechts ran und nehmen Sie mithilfe der Software für Zusammenarbeit an der Telefonkonferenz teil. Ein verspäteter Flug bedeutet nicht, dass Fristen nicht eingehalten werden können. Überall und jederzeit zu arbeiten, wird dank ununterbrochener Konnektivität so viel einfacher.

Zeit für die Zusammenarbeit finden. Remote-Arbeit kann einsam sein. Der Kontakt mit anderen Teammitgliedern kann jedoch dazu beitragen, dass das Zugehörigkeitsgefühl erhalten bleibt. Nehmen Sie sich die Zeit, um mithilfe der Software für Zusammenarbeit Meetings mit Kollegen zu planen. Führen Sie Video-Chats mit dem Management. Recherchieren Sie auf Arbeitsreisen die Möglichkeiten, vor Ort Spaß zu haben. Und nehmen Sie Kontakt mit Kollegen per E-Mail oder über soziale Netzwerke auf. Verbunden und aktiv zu bleiben, ist für eine ausgeglichene Work-Life-Balance entscheidend.

Moderne Teams verwalten

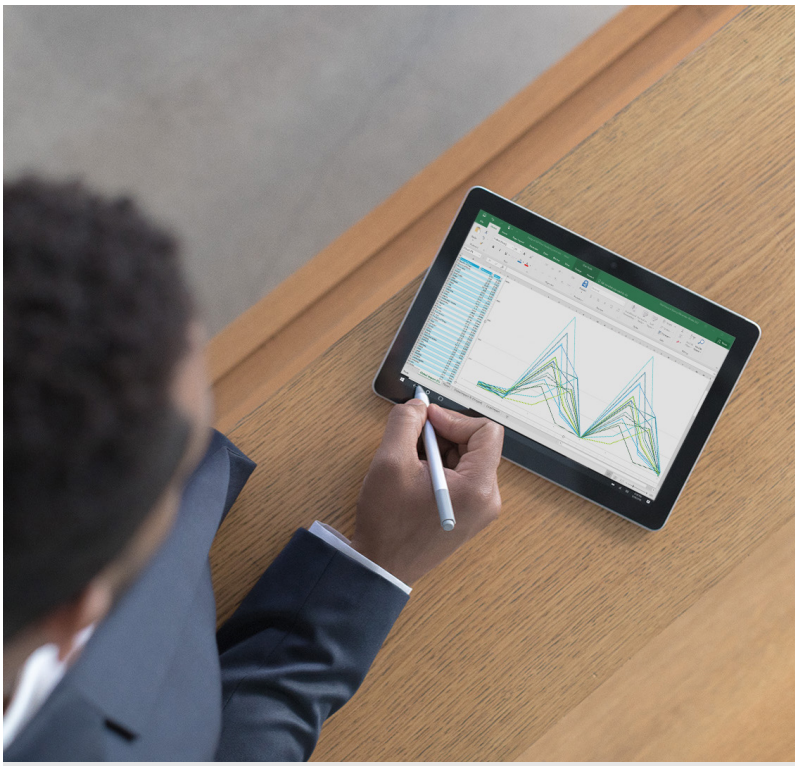
Die Verwaltung von Remote-Mitarbeitern bietet die Chance, neue Fähigkeiten zu lernen. Director of US Events and Digital bei Microsoft Nicole Summitt leitet ein Remote- und Gleitzeit-Team. Sie bietet folgende Tipps:

Nutzen Sie Technologie beim Kommunizieren. Mithilfe von Teams kann das Management die Kommunikation darauf abstimmen, wie die Mitarbeiter kommunizieren möchten und wie schnell eine Antwort benötigt wird. „Nutzen Sie mehrere Kanäle, wenn Sie mit Menschen kommunizieren, die nicht im selben Raum sitzen", rät Summitt. Teams bietet einfache Möglichkeiten, Mitarbeiter zu erreichen, darunter Instant Messaging oder Anrufe per Mausklick.

Nutzen Sie die Videofunktion. Anrufe in Teams verfügen über eine Videofunktion. Management und Mitarbeiter können sich miteinander persönlich über ihre Geräte verbinden – über Firmen- und Privat-Smartphones. Ein bewegtes Bild sagt mehr als 1000 Worte, und Technologien wie Microsoft Stream können schneller als herkömmliche E-Mails Anweisungen teilen oder Prozeduren illustrieren.

Kommunikation – in jeder Form – ist entscheidend. Bei der Remote-Arbeit können verschiedene Hindernisse für die Echtzeit-Kommunikation auftreten. „Zeitzonenbegrenzungen können zu Verzögerungen zwischen den Interaktionen führen", erklärt Summitt. Prägnante schriftliche Kommunikation ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Teammitglieder Status und Erwartungen rund um Projekte kennen.

Verfeinern Sie vorhandene Fähigkeiten. Die Fähigkeit, sich an jedes Arbeitsumfeld anzupassen, ist entscheidend. „Es gibt Fähigkeiten, die jeder Mitarbeiter braucht. Anpassungsfähigkeit. Kommunikationsfähigkeit. Schnelles Denken", so Summitt. Das Management sollte Remote-Mitarbeiter dazu ermutigen, vorhandene Fähigkeiten vom traditionellen Arbeitsplatz weiterzuentwickeln statt zu vernachlässigen. Es sollte Ihre Priorität sein, Mitarbeitern dabei zu helfen, Wissenslücken zu schließen.



Die Bereitstellung von LTE-fähigen Versionen von Surface Pro oder Surface Go bietet Remote-Mitarbeitern die nötige Grundlage, um mit Kollegen, Kunden und Partnern in Verbindung zu bleiben. LTE-fähige Surface-Geräte bieten alles, was ein Remote-Mitarbeiter braucht, um überall zu arbeiten. Die Frontkamera bei Videokonferenzen und der Stift bei der visuellen Präsentation von Ideen mit OneNote oder Microsoft Whiteboard sorgen dafür, dass sich Remote-Zusammenarbeit so anfühlt, als würden Sie sich gemeinsam in einem Raum befinden.

Kommunikation pflegen

Arbeitgeber müssen sensibel auf die Bedürfnisse von Remote-Mitarbeitern reagieren. Das neue Arbeitsumfeld ist den meisten Mitarbeitern unbekannt. Sie benötigen unter Umständen Anweisungen, um darin erfolgreich zu sein. Regelmäßiger Kontakt mit Remote-Mitarbeitern ist unerlässlich. Dabei ist es wichtig, ihnen beim Erstellen eines Zeitplans zu helfen. Darin soll auch die Zeit für Zusammenarbeit aufgenommen werden. Stellen Sie ihnen offene Fragen, um sie mit einzubeziehen.

„Ich habe regelmäßige Einzelgespräche mit meinen Mitarbeitern“, erklärt Summit. „Bei neueren Remote-Mitarbeitern kann häufigeres Nachfragen erforderlich sein.“ Zusätzlich zur Beratung müssen Manager sicherstellen, dass die Mitarbeiter einen zuverlässigen Zugang zu den benötigten Technologien haben, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Stets vernetzt mit Anywhere Office

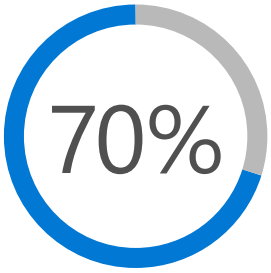
02

Stets vernetzt mit Anywhere Office

Verbunden zu bleiben, ist schwieriger, als es scheint

Je nachdem, wo ein Remote-Mitarbeiter arbeitet, können ihm lange Wartezeiten erschweren, produktiv zu bleiben. Wenn jemand auf das WLAN-Netz eines Flughafens angewiesen ist, kann es sein, dass eine eingeschränkte Bandbreite zu langen Wartezeiten führt. Mitarbeiter können auch auf WLAN-Optionen stoßen, die in unsicheren Netzwerken existieren. Abhängig von der Empfindlichkeit ihrer Arbeit und dem Material auf ihren Laptops, werden sie sich unter Umständen entscheiden, sich gar nicht erst einzuloggen, um Betrug und Datendiebstahl durch Hacker zu vermeiden.

Es ist ärgerlich, wenn einfache Aufgaben wie Datei-Übertragungen oder das Laden von Websites viel länger dauern als erwartet. Wartezeiten aufgrund nicht vorhandener oder unbefriedigender Konnektivität steigern Frustration und Stress bei Mitarbeitern, was wiederum ihre Moral und Motivation beeinflusst.



der Unternehmen sind der Meinung, dass schlechte Konnektivität ihre Effizienz und Produktivität beeinträchtigt.[5]

Verbindungstrennung führt zu Produktivitätsverlust

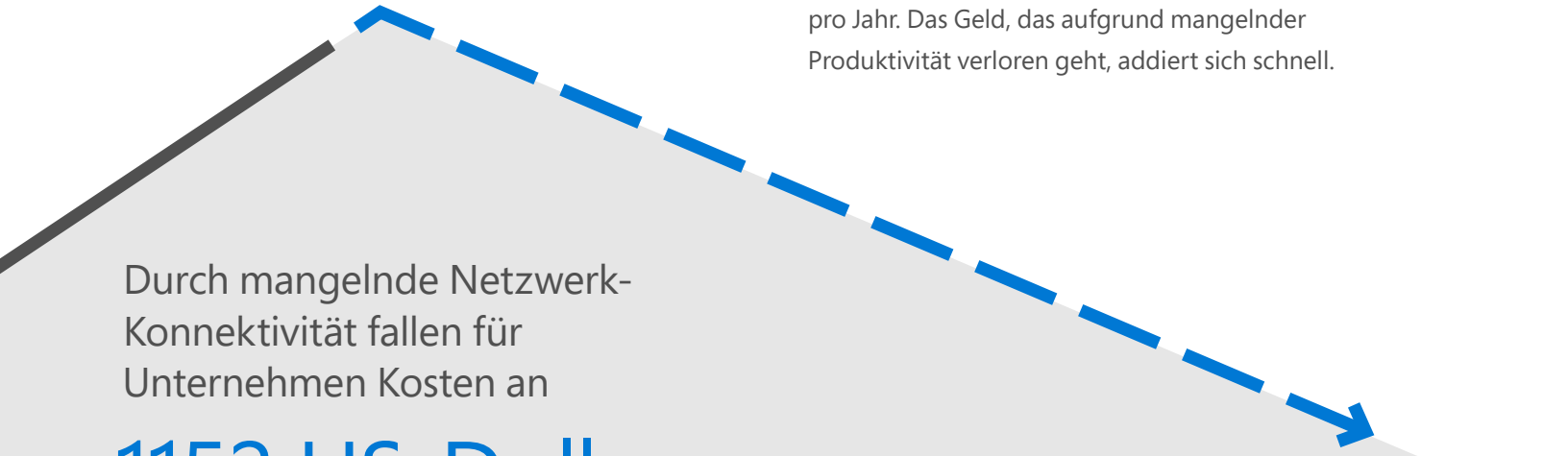
Derek Dezso, Partner Development Manager, Surface Commercial bei Microsoft, nahm an einem virtuellen Meeting mit einigen Kollegen teil und hatte noch etwas freie Zeit, bevor sein Meeting begann. Er saß im Konferenzraum und wartete auf sein Meeting. Dabei hörte er seinen Kollegen zu, als sie ihre Diskussion beendeten.

„Ich holte meinen Laptop heraus, der nicht LTE-fähig ist, und versuchte, mich mit dem Gast-WLAN zu verbinden. Natürlich funktionierte bei den ersten Versuchen das Passwort nicht. Also unterbrach ich ihr Meeting, um das Passwort zu erhalten." Dann stieß Dezso auf Probleme wegen der Sicherheit innerhalb von Windows: Es war nicht sicher, ob es dem Netzwerk vertrauen sollte.

„Als ich endlich verbunden war, war die Verbindung so langsam und unproduktiv – ein lausiges Netzwerk –, dass ich nichts beenden konnte." Schließlich fiel ihm ein, dass er sein LTE-fähiges Surface-Gerät dabei hatte. In Sekundenschnelle stellte er eine Verbindung her und konnte den verbleibenden Teil der Stunde damit verbringen, mit seinem Team zu kommunizieren und E-Mails zu beantworten.

Produktivitätsverlust führt zu wirtschaftlichem Verlust

Wenn ein Mitarbeiter 40 Stunden pro Woche bei einem Jahresgehalt von 50.000 US-Dollar arbeitet, verdient er etwa 24 US-Dollar pro Stunde. Ein Produktivitätsverlust von vier Stunden pro Monat kostet das Unternehmen 1152 US-Dollar pro Jahr. Das Geld, das aufgrund mangelnder Produktivität verloren geht, addiert sich schnell.



Durch mangelnde Netzwerk-Konnektivität fallen für Unternehmen Kosten an

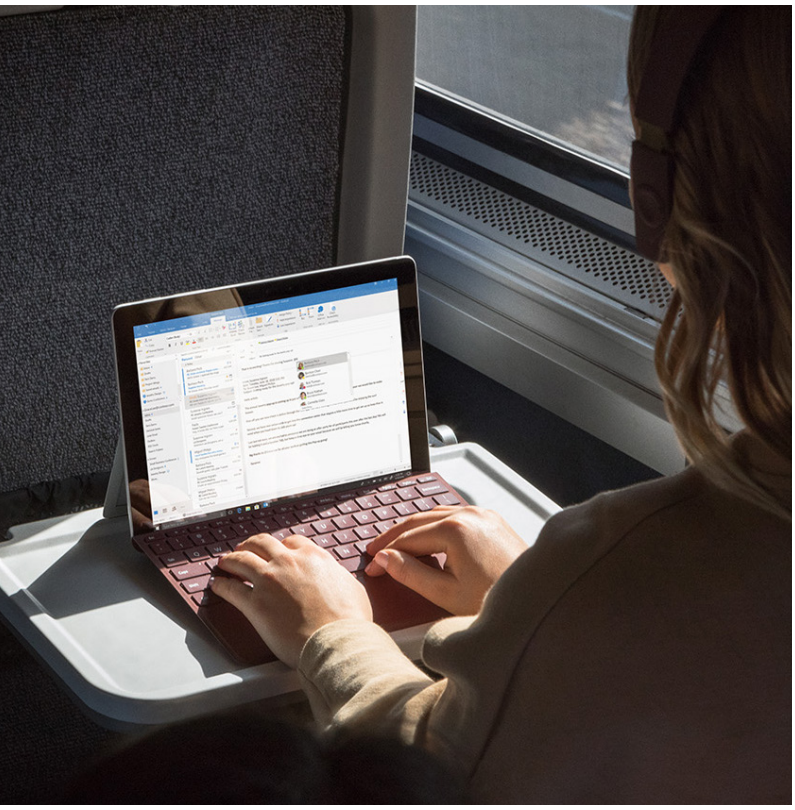
1152 US-Dollar

in Form von verlorener Produktivität jährlich pro Nutzer

Verbunden zu bleiben, bringt Vorteile

Aus dieser Geschichte geht hervor, dass es wichtig ist, dafür zu sorgen, dass Apps verbunden bleiben. Und zwar aus vielen Gründen:

Zeitersparnis. Die Aufrechterhaltung der Verbindung zu einem Remote-Meeting konnte fast eine Stunde verlorener Zeit vermeiden. Darüber hinaus konnte sich Dezso einer gesteigerten Produktivität erfreuen, während er im Flugzeug darauf wartete, dass es abhebt. Er war zu weit weg, um sich mit dem Flughafen-WLAN zu verbinden, und das WLAN im Flugzeug würde sich erst nach dem Abheben aktivieren. Mit seinem LTE-fähigen Laptop konnte er eine weitere Stunde produktiv sein, die er sonst verloren hätte.



Höhere Produktivität. Jedes Mal, wenn Dezso die Verbindung wiederherstellen konnte, war er in der Lage, E-Mails von Kollegen zu beantworten, mit seinem Team zu kommunizieren und Qualitätsarbeit zu leisten. Auch als er im Verkehr in einem Mobilfunkloch steckte, konnte Dezso rechts ranfahren und mit seinem LTE-fähigen Gerät, das verbunden war, einen Anruf über sein Bluetooth-Headset entgegennehmen. „Ich konnte unterwegs einen Anruf entgegennehmen, ohne mich auf mein Handy verlassen zu müssen“, sagt Dezso. Ein weiterer Vorteil bestand darin, dass Dezso für die Arbeit nicht auf seinen eigenen, mobilen Datentarif angewiesen war.

Verbesserung der Unternehmensreputation. Dank der Kontrolle über die Konnektivität können Mitarbeiter besser wahrgenommen werden. In gewisser Hinsicht wollte Dezso sein Gesicht wahren, als er sich nicht verbinden konnte und mehrmals nach dem Passwort fragen musste: „Ich wollte sie nicht noch einmal unterbrechen, um nachzufragen, ob ich es richtig eingebe – ich war ein Gast bei ihrem Meeting“, sagt Dezso. Wenn Sie sich verspäten, kann mangelnde Konnektivität ein riesiges Problem darstellen. „Es macht viel aus, wenn man bereits zwei Minuten zu spät kommt und nicht weiß, wann oder wie man sich verbinden kann“, fügt Dezso hinzu. Wenn mehr Remote-Mitarbeiter mit einem LTE-fähigen Surface-Gerät ausgestattet sind, können Probleme reduziert werden. „4G und höher ist schneller als die meisten öffentlichen WLAN-Netzwerke. Man reduziert das Risiko, seinen Ruf zu schmälern, indem man dafür sorgt, dass die Verbindungsqualität hoch ist und alle Konferenzteilnehmer ein gutes Erlebnis haben“, erklärt Dezso.

Anywhere Office schützen

03

Anywhere Office schützen

Machen Sie Sicherheit zu einer Priorität

Wenn Remote-Mitarbeiter sich mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, riskieren sie jedes Mal einen Cyberangriff. Address Resolution Protocol(ARP)-Poisoning passiert zum Beispiel, wenn Angreifer ein lokales Netzwerk (LAN) übernehmen und den Datenverkehr in diesem Netzwerk auf ihre IP-Adresse umleiten. So können sie alle Daten abfangen, die über dieses LAN übertragen werden.

Die Datensicherheit muss für Unternehmen und ihre Remote-Mitarbeiter Priorität haben. Um Laptops vor kompromittierenden Situationen zu schützen, sollten Mitarbeiter ungesicherte öffentliche WLAN-Netzwerke meiden. Es gibt mehrere LTE-fähige Geräte, wie die neuen Microsoft Surface Pro oder Surface Go, die es Remote-Mitarbeitern ermöglichen, verbunden zu bleiben, ohne auf Sicherheit zu verzichten. Mit dem LTE-fähigen Surface-Gerät können Nutzer das LTE ihres Netzwerks nutzen, um sich sicher mit dem Internet zu verbinden, egal von wo aus sie arbeiten.

Ohne angemessene Vorsichtsmaßnahmen ist jeder für Cyberangriffe anfällig. Cyberangriffe und Datenschutzverletzungen können überall auftreten – auf höchster Ebene und in den größten Unternehmen.

Security Spotlight

Die heutige Arbeitswelt ist mobiler als je zuvor. Im Außendienst, im Shop oder unterwegs – Ihre Mitarbeiter sind auf LTE-fähige Geräte mit Zugang zu sicheren, schnellen 4G-LTE-Netzwerken angewiesen, die mit ihrer Produktivität Schritt halten, egal wo sie arbeiten. Surface Pro und Surface Go mit LTE Advanced bieten unvergleichliche Sicherheit und Produktivität.

Surface Pro und Surface Go Security

Trusted Platform Module 2.0
Trusted Platform Module (TPM) ist für hardwarebasierte, sicherheitsrelevante Funktionen konzipiert. Ein TPM-Chip ist ein sicherer Krypto-Prozessor, der Ihnen bei Aktionen wie dem Generieren, Speichern und Einschränken kryptografischer Schlüsselnutzung hilft.

Surface Enterprise Management Mode mit Microsoft Enterprise Mobility + Security Integration and Management
Microsoft Surface Enterprise Management Mode (SEMM) ist eine Funktion von Surface-Geräten mit Surface UEFI zur Sicherung und Verwaltung der Firmware-Einstellungen in Unternehmen. Mit SEMM können IT-Experten Konfigurationen der UEFI-Einstellungen vorbereiten und auf einem Surface-Gerät installieren. SEMM verwendet darüber hinaus ein Zertifikat, um die Konfiguration vor unbefugten Manipulationen oder Entfernung zu schützen.

Geräteverschlüsselung
Die Verschlüsselung hilft dabei, die Daten auf Ihrem Gerät zu schützen, sodass sie nur von Personen mit Berechtigung aufgerufen werden können.

Windows Hello-fähig
Windows Hello meldet Sie bei Ihren Windows-Geräten dreimal schneller an als ein Kennwort. Verwenden Sie Ihre Kamera zur Gesichtserkennung, um sich sicher bei ihrem Surface-Gerät anzumelden.

Windows 10 Professional Intelligent Security

Windows Hello for Business
Windows Hello for Business ersetzt Kennwörter in Windows 10 durch eine starke Zwei-Faktor-Authentifizierung auf PCs und mobilen Geräten. Diese Authentifizierung umfasst eine neue Art von Anmeldedaten, die gerätegebunden sind und Biometrie oder eine PIN verwenden. Windows Hello for Business ermöglicht es Nutzern, sich bei einem Active Directory- oder Azure Active Directory-Konto anzumelden.

BitLocker und BitLocker to Go
Die BitLocker-Laufwerkverschlüsselung ist eine Datenschutzfunktion, die sich in das Betriebssystem integriert und auf Bedrohungen wie Datendiebstahl oder Offenlegung von verlorenen, gestohlenen oder unangemessen stillgelegten Computern ausgerichtet ist.

Windows Information Protection
Windows Information Protection (WIP), früher als Enterprise Data Protection (EDP) bekannt, hilft Ihnen dabei, sich vor diesem potenziellen Datenverlust zu schützen, ohne die Arbeitserfahrung der Mitarbeiter zu stören. WIP hilft Ihnen auch dabei, Unternehmens-Apps und -daten vor unbeabsichtigten Datenlecks auf unternehmenseigenen und persönlichen Geräten zu schützen, die Mitarbeiter zur Arbeit mitbringen, ohne dass Änderungen an Ihrer Umgebung oder anderen Apps erforderlich sind.

Windows Defender System Guard
Schützt die Integrität von Windows 10-Geräten in allen Zuständen mit virtualisierungsbasierter Sicherheit (VBS) und Hypervisor-geschützter Code-Integrität. Diese Verbesserung wird dafür sorgen, dass der Kernel-Prozess, der die Code-Integrität überprüft, in einer sicheren Laufzeitumgebung läuft, die von VBS zur Verfügung gestellt wird.

Windows Defender Exploit Guard
Windows Defender Exploit Guard (Windows Defender EG) ist eine neue Reihe von Host-Eingriffsschutzfunktionen für Windows 10, mit denen Sie die Angriffsfläche von verwendeten Apps verwalten und reduzieren können. Dies geschieht durch Exploit-Schutz, Regeln für die Verringerung der Angriffsfläche, Netzwerkschutz und kontrollierten Ordnerzugriff.

Windows Defender Antivirus
Windows Defender Antivirus ist eine integrierte Antimalware-Lösung, die Desktop-PCs, Laptops und Server mit dem Schutz der nächsten Generation unterstützt. Windows Defender Antivirus beinhaltet einen durch die Cloud bereitgestellten Schutz zur nahezu sofortigen Erkennung und Blockierung neuer und aufkommender Bedrohungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.microsoft.com/en-us/windowsforbusiness/intelligent-security

Kombinieren Sie Sicherheit und Produktivität

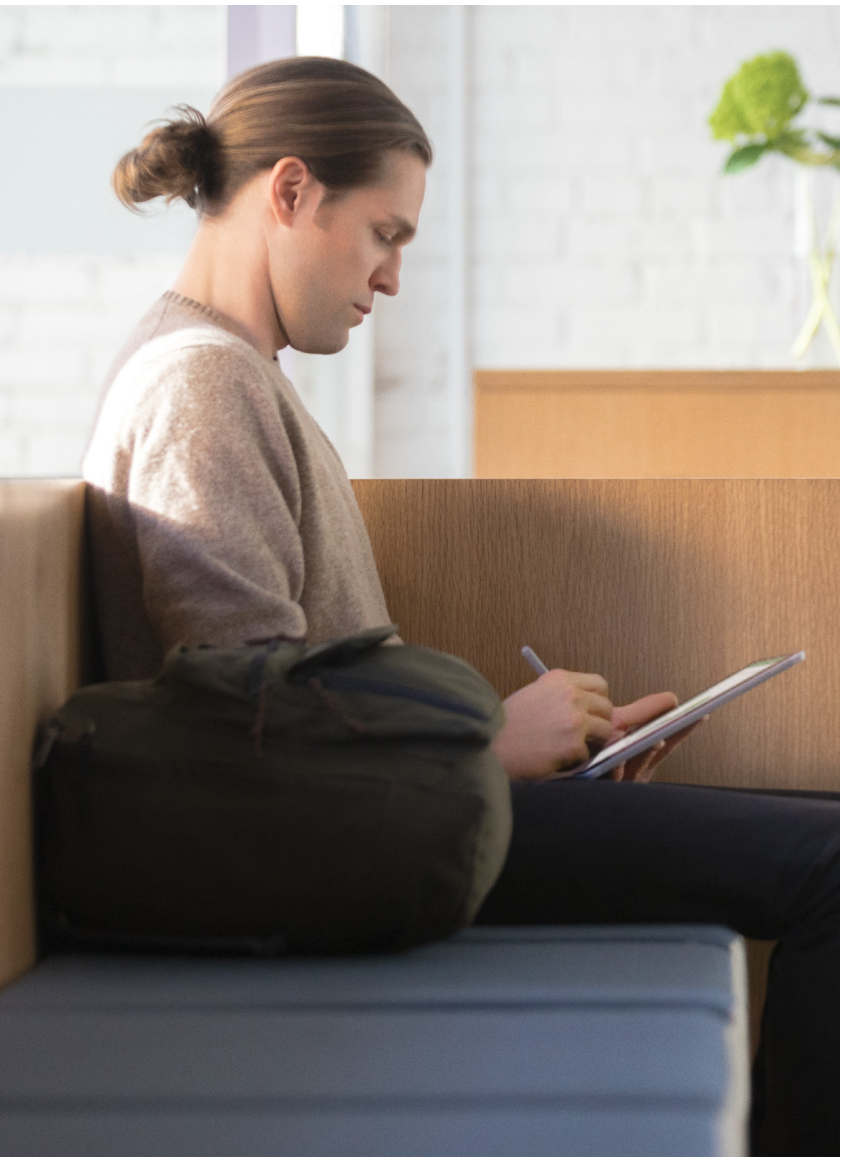
Andererseits können sichere Laptops die Produktivität hemmen. Die integrierten Sicherheitsfunktionen in Windows können Mitarbeiter daran hindern, sich mit öffentlichen WLAN-Netzwerken zu verbinden, was ihre Sicherheit gewährleistet – sie aber auch daran hindert, zu arbeiten.

Als eine Kollegin von Dezso mobil in einem Café arbeitete, konnte sie sich wegen der von Microsoft Defender Advanced Threat Protection implementierten Sicherheitsvorkehrungen nicht mit einem ungesicherten öffentlichen WLAN-Netzwerk verbinden. Die Sicherheitsmaßnahmen erkannten ein Risiko für Unternehmensdaten. So konnte sie durch die Verwendung eines ungesicherten öffentlichen WLAN-Netzwerks nicht an einem wichtigen Meeting teilnehmen. Mit einem LTE-fähigen Surface-Gerät wäre sie in der Lage gewesen, das öffentliche WLAN zu umgehen und sich über eine geschützte, sichere LTE-Verbindung zu verbinden. Sie hätte ihr ermöglicht, produktiver zu sein.

Tools, die Anywhere Office zur Realität machen

04

Tools, die Anywhere Office zur Realität machen



Dank technologischer Fortschritte können Remote-Mitarbeiter einfacher denn je produktiv und mit ihren Teams verbunden bleiben, wo auch immer sie sich befinden. Zu den notwendigen Technologietools gehören:

Dateifreigabe- und Backup-Technologie. Remote-Mitarbeiter müssen in der Lage sein, ihre Arbeit mit anderen zu teilen, neue Versionen hochzuladen und eine Back-Up-Sicherung zu erstellen. Mit Microsoft 365 ist all dies und noch mehr möglich. Es umfasst Cloud-Speicher sowie alle Microsoft Office-Apps, die die Dateifreigabe und die gemeinsame Erstellung von Dokumenten erleichtern.

Dokumentenverwaltungssoftware. Mitarbeiter benötigen einen zentralen, virtuellen Hub für freigegebene Dokumente, Personaldateien, Onboarding-Materialien und andere wichtige Dateien. Microsoft SharePoint kann Remote-Mitarbeitern dabei helfen, sowohl fertige als auch dynamische Dokumente zu organisieren und dabei letztere durch den Redaktionsprozess hindurch zu verfolgen.

Software für Zusammenarbeit. Um dem Gefühl der Isolation entgegenzuwirken und die Kommunikation zu fördern, sollten Remote-Mitarbeiter Software für Zusammenarbeit verwenden. Microsoft 365 bietet mehrere Apps, die Mitarbeitern dabei helfen, in Echtzeit miteinander zu sprechen und Dateien freizugeben: zum Beispiel Microsoft Outlook für E-Mails, Teams für Videokonferenzen, Chats und zum Versenden von Dateien, sowie Stream, um professionelle Videos mit Kollegen zu teilen.

Moderne Hardware liefert moderne Ergebnisse

Remote-Mitarbeiter können ihrer Arbeit nicht nachgehen, wenn sie nicht über aktuelle, tragbare Geräte verfügen, die leistungsfähig genug sind, um die benötigte Software auszuführen und eine sichere Internetverbindung aufrechtzuerhalten.

Die neuen LTE-fähigen Surface-Geräte von Microsoft sind für die Arbeit mit Microsoft 365 optimiert und für den modernen Remote-Mitarbeiter konzipiert. Laut einer aktuellen Forrester-Studie[9] entstehen durch die Arbeit mit Microsoft 365 auf einem LTE-fähigen Surface-Gerät folgende Vorteile:

Sparen Sie Zeit. Im Schnitt sparen Mitarbeiter bei Routineaufgaben 5 bis 9 Stunden pro Woche.[10]

Verbessern Sie das Arbeitsumfeld. 75 % der Nutzer sind sich einig, dass Microsoft 365 und Surface die Mitarbeiterzufriedenheit verbessern.[11]

Erhöhen Sie die Produktivität. 12 % der Arbeitnehmer berichteten von fast 5 Stunden Produktivitätssteigerung pro Woche.[12]

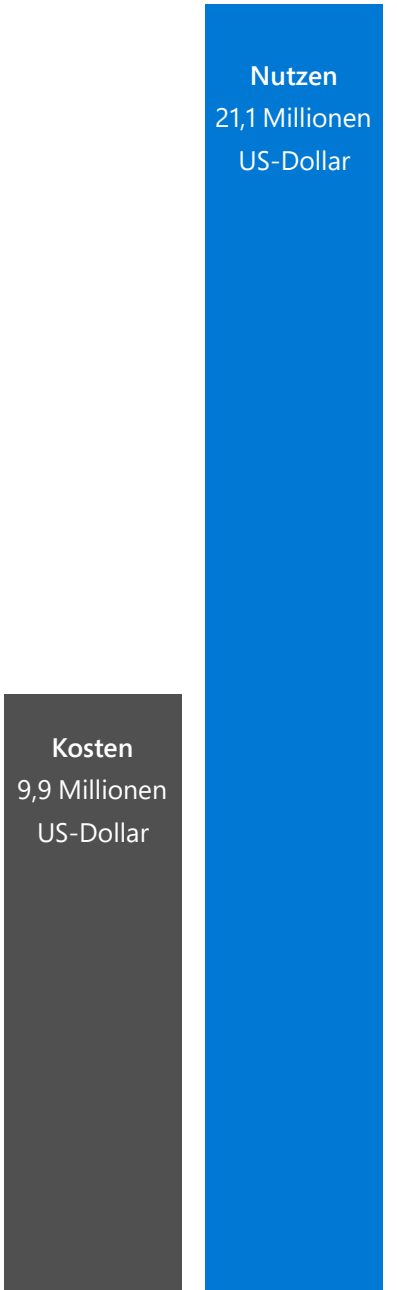
Fördern Sie die Sicherheit. LTE-fähige Surface-Geräte ermöglichen sichere Konnektivität, wo auch immer Mitarbeiter hinreisen.

Jeder PC, der älter als vier Jahre ist, kann mehr als

1700 US-Dollar

pro Jahr für Wartung, Reparaturen und verlorene Produktivität kosten, im Vergleich zu einem neuen Windows-Gerät.[7]

Microsoft 365 und Surface-Geräte können einen massiven Einfluss auf die Produktivität und Sicherheit von Remote-Mitarbeitern haben. Sie versprechen beim Kauf von Surface-Geräten einen Return on Investment (ROI) von 112 %.



112 %

Return on Investment im Zeitraum von drei Jahren

Microsoft Surface-Geräte mit Microsoft 365 Enterprise haben die folgenden steuerlichen Auswirkungen in einem Zeitraum von drei Jahren: ein Nutzen in Höhe von 21,06 Millionen US-Dollar gegenüber Kosten in Höhe von 9,93 Millionen US-Dollar, was einem Kapitalwert (NPV) von 11,13 Millionen US-Dollar und einem ROI von 112 % entspricht.[7]

Schlussbemerkungen

Der Arbeitsplatz entwickelt sich weiter

Teilzeit-, Homeoffice- und Remote-Mitarbeiter verändern die traditionellen Arbeitszeiten und -räume.

Am modernen Arbeitsplatz ist ständige Kommunikation unerlässlich. Mitarbeiter müssen miteinander verbunden bleiben – unabhängig davon, wo sie sich befinden. Arbeitgeber müssen Remote-Mitarbeitern die notwendigen Informationen und Fortbildungen bieten, um Sicherheit und Produktivität zu gewährleisten. Und Sie müssen sie darüber hinaus mit Strategien unterstützen, die es ihnen ermöglichen, unterwegs produktiv zu bleiben, sowie mit Tipps zur Gestaltung einer Arbeitsumgebung, die ihre Ziele fördert.

Die Mobilitätsfunktionen der LTE-fähigen Surface-Geräte ermöglichen es Nutzern, ihre eigenen Arbeitsweisen zu gestalten, ohne dabei auf Produktivität, Sicherheit oder Konnektivität zu verzichten. Das LTE-fähige Surface verwandelte Dezso „vom Skeptiker zum Anhänger. Wenn Sie einmal LTE ausprobiert haben, möchten Sie nie mehr darauf verzichten."

„Wenn Sie einmal LTE ausprobiert haben, möchten Sie nie mehr darauf verzichten."

– Derek Dezso

Quellen

1. https://www.cnbc.com/2018/05/30/70-percent-of-people-globally-work-remotely-at-least-once-a-week-iwg-study.html
2. https://www.fuze.com/files/documents/Fuze-WorkforceFutures-Infographic.pdf
3. https://www.fuze.com/files/documents/Fuze-Future-Of-Work.pdf
4. https://arrowvoice.com.au/blog/hidden-costs-patchy-internet-business/
5. https://www.cnbc.com/2018/11/12/cyber-attacks-and-weak-government-among-biggest-risks-to-firms-wef.html
6. https://techaisle.com/end-point-device-pcs-tablets-white-papers/28-the-ageing-pc-effect-exposing-financial-impact-for-small-businesses
7. https://info.microsoft.com/ww-landing-Forrester-TEI-Surface-M365-Spotlight-Report-Whitepaper.html?wt.mc_id=AID722278_QSG_257471&ocid=AID722278_QSG_257471

Microsoft

© 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses E-Book dient ausschließlich Informationszwecken. Microsoft gibt im Hinblick auf die hier präsentierten Informationen keine Garantieerklärungen ab, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

microsoft.com